

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Walburga Brill
Kälberweide 22,
66539 Neunkirchen,
92. Geburtstag am 24. Januar

Frau Helene Limbach
Ostertalstraße 136,
66540 Neunkirchen,
97. Geburtstag am 27. Januar

Frau Ilse Schneider
Siegenthalstraße 6,
66539 Neunkirchen,
99. Geburtstag am 29. Januar

Altersbilder im Wandel

Hochkarätige Veranstaltung mit Henning Scherf

Die Kreisstadt Neunkirchen startet mit ihrem Kreativzentrum Kutscherhaus eine neue Symposiumsreihe mit dem Titel „imPuls Neunkirchen“. Mit der Reihe möchte die Stadt in unterschiedlicher Form künftig gesellschaftlich und politisch relevanten Themen auf den Grund gehen und so neue Impulse setzen.

Die erste Veranstaltung findet am Donnerstag, 7. Februar, ab 19 Uhr, in der Neuen Gebläsehalle Neunkirchen statt. Thema des Symposiums ist „Altersbilder im Wandel“. Neunkirchens Ehrengast wird dabei Dr. Henning Scherf sein. Scherf war lange Jahre Bürgermeister und Senatspräsident in Bremen. Seit dem Ende seiner aktiven politischen Laufbahn hat sich Scherf als Experte und Autor zum Thema „Älterwerden in der heutigen Zeit“ einen großen Bekanntheitsgrad erworben. Scherf lebt seit Jahrzehnten in einer modernen Seniorenwohngemeinschaft. Nach seinem Impuls-Vortrag „Das Alter neu denken!“ steigt Scherf mit einer hochkarätigen Gruppe in die Diskussion zu diesem Thema ein. Die Moderation übernimmt dabei Prof. Axel Buchholz. Der frühere



Henning Scherf

Chefredakteur Hörfunk beim SR und Dozent für praktischen Journalismus zählt ohne Frage zu den Ikonen des Hörfunkjournalismus und ist Träger des Saarländischen Verdienstordens. Mit dabei in der Runde ist auch Barbara Wackernagel-Jacobs. Die ehemalige saarländische Sozialministerin produziert mit ihrer Firma carpe diem heute Dokumentarfilme zu gesellschaftlich relevanten Themen. So wird sie am 7. Februar auch einen Teaser zu der neusten Arbeit, dem Dokumentarfilm „Sputnik Moment - 30 gewonnene Jahre“ zeigen. Zur Diskussionsrunde wird auch Prof. Dr. Volker Linneweber als

ehemaliger Präsident der Universität des Saarlandes stoßen. Doch das ist noch längst nicht alles, was die erste „imPuls Neunkirchen“ Veranstaltung zu bieten hat. Eröffnet wird auch die multimediale Wanderausstellung des Bundesfamilienministeriums „Was heißt schon alt?“ Präsentiert wird dann auch das Fotoprojekt der Fotografin Alexa Kirsch mit Seniorinnen aus dem „Quartier Neunkirchen“, die gleichzeitig ein Bild ihrer Mutter bzw. Großmutter präsentiert haben, um so den Wandel der Altersbilder zu dokumentieren. Die Ausstellungen können von 8. bis 13. Februar, 11 bis 18 Uhr, in der Neuen Gebläsehalle besucht werden.

Musikalisch sorgt der bekannte Ü65 Chor „Heartchor“ mit einigen fetzigen Songs für Stimmung. Der Eintritt ist frei. Dennoch ist eine Anmeldung erforderlich unter anmeldung(at)neunkirchen.de Oberbürgermeister Jürgen Fried wird die Gäste in der Gebläsehalle begrüßen. Die Schirmherrschaft übernimmt die Ministerin für Soziales, Gesundheit und Familie, Monika Bachmann. Man sollte sich schnell anmelden, um am 7. Februar, ab 19 Uhr, möglichst viele neue Impulse zu „Altersbilder im Wandel“ erleben zu können.

Leon schlägt Paul

Aus der Jahresstatistik des Standesamtes

Leon und Emma waren bei den Geburten 2018 die beliebtesten Vornamen. Das geht aus der Statistik des Standesamtes der Kreisstadt Neunkirchen für das Beurkundungsjahr 2018 hervor. Insgesamt wurden in dieser Zeit in Neunkirchen 1553 Kinder geboren, 9 mehr als 2017. Davon sind 850 Jungen und 703 Mädchen. Im Vergleich zum Vorjahr löst Leon Paul und Emma Mia auf der Spitzenreiter-Position der Vornamen ab. Auf Platz zwei und drei liegen bei den Jungs Paul und Jonas, bei den Mädchen Emilia und Leni. Die meisten Eltern beließen es auch bei einem Vornamen (979). Immerhin gab es aber doch 534 Kinder mit zwei Vornamen, 33 mit

drei Vornamen und sogar zwei mit mehr als drei Vornamen. Abgelehnt wurde 2018 übrigens kein Namenswunsch. 1113 Elternpaare waren verheiratet; 440 Elternpaare freuten sich über ihren Nachwuchs ohne Trauschein. Unbekannte Vaterschaften sind nicht verzeichnet. 273 Ehen wurden auf dem Standesamt geschlossen, 2017 waren es 247. „Diese höhere Zahl an Eheschließungen erklärt sich durch die Erweiterung des Standesamtsbezirks Neunkirchen um den Bereich der Gemeinde Spiesen-Elversberg seit Oktober“, so der Standesamtsleiter Peter Klein. 231 Eheleute wählten einen gemeinsamen Familiennamen; 42 Paare blieben bei getrennter Na-

mensführung. 210 Ehepaare wählten den Nachnamen des Mannes; 21 Paare wählten den Nachnamen der Frau; in 27 Ehen führte entweder die Frau oder der Mann einen Doppelnamen. 15 gleichgeschlechtliche Paare gaben sich in 2018 das Ja-Wort. Die Mitarbeiter des Standesamtes zählten im vergangenen Jahr außerdem 1.032 Sterbefälle. In 2017 waren es noch 901 Sterbefälle. Auch hier spielt die Erweiterung des Standesamtsbezirks Neunkirchen um den Bereich Spiesen-Elversberg eine Rolle. Eine gleichbleibende Tendenz gibt es bei den Kirchenaustritten zu vermelden. In 2018 wurden 198 Austritte beurkundet, davon waren 123 Katholiken und 75 Protestanten.

Müllabfuhr im Winter

Entsorgungstipps des EVS

Der Winter ist da und deshalb muss auch wieder mit kritischen Wittersituationen zu gerechnet werden. Für die Fahrzeuge, die für die Abfallsammlung eingesetzt werden, wird es dann sicher nicht immer möglich sein, termingerecht zu jedem Wohnhaus „durchzukommen“. Der EVS bittet um Verständnis, falls es im Falle von Schnee und Glätte zu Beeinträchtigungen bei der Abfuhr der Restabfall- und Biotonnen kommen sollte. Die vom EVS beauftragten Unternehmer werden bemüht sein, wenn irgend möglich, die regulären Abfuhrtermine einzuhalten. Gebiete, in denen die Abfallgefäße wegen Schnee oder Eisglätte nicht termingerecht entleert werden können, werden sobald als möglich nachgefahren. Die Abfallgefäße sollten jeweils bis zum

Ende der Woche zur Abfuhr bereitgehalten werden. Wenn die Entleerung bis zum Ende der Woche nicht möglich war und die Tage bis zur nächsten Leerung überbrückt werden müssen, können die Kundinnen und Kunden des EVS beim Restabfall auf Abfallsäcke ausweichen, die zum Preis von 6 Euro (Entsorgung ist im Preis enthalten) bei den Kommunen erhältlich sind. Die Säcke können am nächsten Leerungstermin neben den Restabfallgefäßen bereitgestellt werden. Wenn der Inhalt der Biotonnen wegen des hohen Feuchtigkeitsgehaltes im Winter einfriert, können die Behälter überhaupt nicht oder nur teilweise entleert werden. Festgefrorenes Biogut sollte daher nach Möglichkeit am Entleerungstag mit einem Stock von der Tonnenwand gelöst werden.

Hilfreich ist es, die Biotonne vor dem Befüllen mit einigen Lagen zerknülltem Zeitungspapier auszulegen und das Biogut in Zeitungspapier einzuwickeln. Wer seine Biotonne in einem geschützten Raum (Garage oder Keller) abstellt, kann meist ohnehin mit einer einwandfreien Entleerung rechnen. Falls eine Leerung des Gefäßes trotz aller Vorkehrungen jedoch nicht komplett möglich ist, kann das Biogut in solchen Ausnahmefällen in Kartons gesammelt und beim nächsten regulären Abfuhrtag neben das Abfallgefäß gestellt werden. Wichtig: Die Restabfall- und Biotonnen müssen generell auch bei Schnee und Eis so aufgestellt sein, dass sie für die Müllwerker gut zugänglich und problemlos zu befüllen sind.

Standesamt

In der Zeit vom 10. bis 16. Januar wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

11.01. Amina Gashi, Neunkirchen

Sterbefälle

11.01. Harry Ulrich, Wellesweiler, 83 J; 12.01. Reinhold Burger, Fulpach, 85 J; 13.01. Paul Latz, Schiffweiler, 86 J



ONE BILLION RISING

Eine Milliarde (engl. „one billion“) Frauen tanzen weltweit gemeinsam als Ausdruck der Solidarität. Die Aktion will das Bewusstsein schärfen für die Umstände, in denen Frauen auch im 21. Jahrhundert (immer noch) leben müssen. Gewalt, Unterdrückung und Benachteiligung sind allgegenwärtig. Mit „One Billion Rising“, einer Aktion, die weltweit am 14. Februar auf die Beine gestellt werden soll, wird ein starkes Zeichen gesetzt, dass sich das Bewusstsein für die Gleichberechtigung von Männern und Frauen ändern muss. Getanzt wird am 14. Februar, 17 bis 18 Uhr, im Saarparkcenter Neunkirchen. Vorab sind alle Interessierten zum Training eingeladen: 18. Januar und 8. Februar, jeweils 16 Uhr, im Sitzungssaal des Landratsamtes Neunkirchen, Saarbrücker Straße 1. Die Veranstaltung wird von Annette Pirrong, Frauenbeauftragte der Kreisstadt, e-mail: annette.pirrong(at)neunkirchen.de, Tel. (06821) 202-512 und Heike Neurohr-Kleer, Gleichstellungsstelle Landkreis koordiniert. Infos: www.onebillionrising.de

Neunkircher STADTNACHRICHTEN



Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten(at)neunkirchen.de

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.

KREISSTADT
NEUNKIRCHEN
Die Stadt zum Leben



Die Kreisstadt Neunkirchen, zweitgrößte Stadt des Saarlandes, stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Rechnungsprüfungsamt **einen Technischen Prüfer/ eine Technische Prüferin (m/w/d)** in ein unbefristetes Vollzeitverhältnis ein.



Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.neunkirchen.de

Neunkirchen, 10.01.2019
Jürgen Fried
Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen

Amtliches

Ausschreibung

Die Kreisstadt Neunkirchen schreibt die folgenden Leistungen öffentlich aus:

GS Bachstraße - Heizungsanlage nach DIN 18 380

Nähere Informationen und kostenloser Download der Bewerbungsunterlagen stehen unter <http://www.neunkirchen.de/ausschreibungen.html> bereit bzw. werden in Kürze bereitgestellt.

Neunkirchen, 23.01.2019
Fried, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Donnerstag, 24.01.2019, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Personalausschusses statt. Tagesordnung:

- Nicht öffentlicher Teil**
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 06.12.2018
 - Wahl eines/einer besonderen stellvertretenden Gemeindevahlleiters/-in
 - Verordnung über das Verbot der Prostitution in der Innenstadt der Kreisstadt Neunkirchen
 - Berichtswesen Personalentscheidungen 01.10.2018 - 31.12.2018
 - Anfragen der Ausschussmitglieder
 - Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 18.01.2019
Fried, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Montag, 28.01.2019, 17.15 Uhr, findet im Feuerwehrgerätehaus Fulpach, Volkerstal, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Fulpach-Ludwigsthal-Kohlhof statt. Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil**
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Fulpach-Ludwigsthal-Kohlhof am 10.12.2018
 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Kuhfeld“ im Stadtteil Fulpach der Kreisstadt Neunkirchen; Beschluss zur Abwägung der in den Teilnahmeverfahren eingegangenen Stellungnahmen.
 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Kuhfeld“ im Stadtteil Fulpach der Kreisstadt Neunkirchen; Beschluss als Satzung gemäß § 10 BauGB
 17. Teiländerung des Flächennutzungsplanes im Bereich Sebachstraße/BAB8 im Stadtteil Fulpach der Kreisstadt Neunkirchen; Beschluss zur Abwägung der in den Teilnahmeverfahren eingegangenen Stellungnahmen
 17. Teiländerung des Flächennutzungsplanes im Bereich Sebachstraße/BAB8 im Stadtteil Fulpach der Kreisstadt Neunkirchen; Feststellungsbeschluss
 - Sachstand Bau eines Nettomarktes
 - Anfragen der Ortsratsmitglieder
 - Mitteilungen und Verschiedenes
- Nicht öffentlicher Teil**
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Fulpach-Ludwigsthal-Kohlhof am 10.12.2018
 - Verkauf eines Grundstücks
 - Anfragen der Ortsratsmitglieder
 - Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 17.01.2019
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Fulpach-Ludwigsthal-Kohlhof
Becker

Bekanntmachung

Am Dienstag, 29.01.2019, 16.15 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Grundstücksausschusses statt. Tagesordnung:

- Nicht öffentlicher Teil**
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 20.11.2018
 - Verkauf von Grundstücken
 - Verkauf eines Grundstücks
 - Verkauf von Grundstücken
 - Anfragen der Ausschussmitglieder
 - Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 17.01.2019
Fried, Oberbürgermeister

Amtliches

Bekanntmachung

Am Mittwoch, 30.01.2019, 16.30 Uhr, findet im Ratssaal des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates Neunkirchen statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 12.12.2018
- Wahl eines/einer besonderen stellvertretenden Gemeindevahlleiters/-in
- Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen
- Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 122 „Ebersteinstraße“ im Stadtteil Wiebelskirchen der Kreisstadt Neunkirchen; Beschluss zur Billigung des Entwurfs, zur öffentlichen Auslegung und der parallelen Beteiligung der Behörden
5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Kuhfeld“ im Stadtteil Furpach der Kreisstadt Neunkirchen;
5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Kuhfeld“ im Stadtteil Furpach der Kreisstadt Neunkirchen; Beschluss als Satzung gemäß. § 10 BauGB
17. Teiländerung des Flächennutzungsplanes im Bereich Sebachstraße/BAB8 im Stadtteil Furpach der Kreisstadt Neunkirchen; Beschluss zur Abwägung der in den Teiländerungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen
17. Teiländerung des Flächennutzungsplanes im Bereich Sebachstraße/BAB8 im Stadtteil Furpach der Kreisstadt Neunkirchen; Feststellungsbeschluss
- Kündigung und Neuausschreibung einer Trinkwasserkonzession
- Anfragen der Stadtratsfraktionen und der Mitglieder des Stadtrates
- Mitteilungen und Verschiedenes
- 1.1 Versicherung der Ersatzansprüche der Stadtratsmitglieder wegen Schäden an ihren Fahrzeugen

Nicht öffentlicher Teil

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 12.12.2018
- Verkauf eines Grundstücks
- Verkauf von Grundstücken
- Beteiligung der KEW AG an der Windpark Büschdorf GmbH
- Anfragen der Stadtratsfraktionen und der Mitglieder des Stadtrates
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 17.01.2019
Fried, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Donnerstag, 31.01.2019, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 13.12.2018
- Auftragsvergaben
- Anfragen der Ausschussmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen 18.01.2019
Fried, Oberbürgermeister



Verkehrsüberwachung Ordnungsamt zieht Bilanz für 2018

Im vergangenen Jahr wurden durch die städtische Verkehrsüberwachung rund 66.000 Ordnungswidrigkeiten erfasst. Der Schwerpunkt lag bei der Geschwindigkeitsüberwachung. Nach der Einrichtung weiterer stationärer Messplätze, sowie dem Einsatz teilstationärer Messtechnik erhöhte sich die Zahl der festgestellten Geschwindigkeitsüberschreitungen auf 52.862 Vorgänge und stieg um 15,5% gegenüber 2017. Vielen Autofahrern und -fahrerinnen sind die Risiken zu hoher Geschwindigkeit noch nicht bewusst. Gerät bei erlaubten 50 km/h 30 Meter vor dem Fahrzeug plötzlich ein Kind auf die Fahrbahn, reicht bei trockener Fahrbahn die Strecke noch aus, um rechtzeitig anzuhalten. Bei einer höheren Geschwindigkeit und wenn ein Ausweichen nicht möglich ist, kann ein Aufprall nicht mehr verhindert werden. Und mit steigender Geschwindigkeit nehmen die Unfallfolgen drastisch zu. So liegt die Sterbewahrscheinlichkeit bei einem Aufprall mit 40 km/h

bei 10%, mit 50 km/h bereits bei 50% und mit 60 km/h schon bei 80%. Daher ist es unverantwortlich und kann auch nicht hingenommen werden, dass insbesondere in Wohngebieten, an Schulwegen und im Umfeld von Schulen und Kindertageseinrichtungen bestehende Geschwindigkeitsbeschränkungen nicht beachtet werden. Der Anteil der Verstöße im Bußgeldbereich, d.h. mit einer Geschwindigkeitsüberschreitung von mehr als 20 km/h, lag bei lediglich 3,4%. Insgesamt ist die Entwicklung seit Beginn der stationären Geschwindigkeitsüberwachung im April 2014 sehr positiv. Mussten in den ersten drei Monaten noch 42.068 Geschwindigkeitsübertretungen registriert werden, so waren es im letzten Quartal 2018 noch 11.231 - ein Rückgang um 73%. Die Stadtverwaltung und damit alle schwächeren Verkehrsteilnehmer bedanken sich deshalb bei der zunehmenden Zahl an Personen, die aufmerksam und mit angepasster Geschwindigkeit unterwegs sind.

Verlängerung im KULT Rohrbach- und Keramik-Ausstellung



OB Jürgen Fried und Günter Rohrbach

Foto: Stadt Neunkirchen

Die Städtische Galerie Neunkirchen verlängert aufgrund des anhaltenden, großen Besucherinteresses die aktuelle Ausstellung „Brennpunkt Keramik“ bis 24. Februar. Nach der regulären Laufzeit, die bis Ende Januar angekündigt war, haben Interessierte nun vier weitere Wochen Gelegenheit, die einzigartige Sammlung zeitgenössischer Unikateramik der Schiffweilerin Hannelore Seiffert zu besichtigen. Die Ausstellung bietet einen spannenden Einblick in die Vielfalt der internationalen Keramikszene. Aus rund 1200 Stücken von mehr als 400 Keramikünstlern aus 35 Ländern präsentiert die Städtische Galerie Neunkirchen mit rund 120 Exponaten eine breite Auswahl. Auch die Ausstellung „Rohrbach

90“ im Hüttenstadtmuseum Neunkirchen wird wegen des großen Zuspruchs verlängert bis 28. April. Anlässlich seines 90. Geburtstages ehrt die Stadt Neunkirchen ihren berühmten Sohn und vielfach preisgekrönten Filmproduzenten Günter Rohrbach mit dieser Ausstellung, die sein Leben und Werk anhand von mehr als 150 Exponaten nachzeichnet. Beide Ausstellungen im KULT. Kulturzentrum Neunkirchen, Marienstraße 2, sind mittwochs bis freitags von 10 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 17 Uhr sowie sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Zwischen 25. Februar und 15. März bleibt die Ausstellung „Rohrbach 90“ geschlossen. Der Eintritt ist frei.

Leuchtende Bänder Sicherer unterwegs im Winter

Fußgänger sind in der dunklen Jahreszeit im Straßenverkehr besonders gefährdet. Die Unfallgefahr, besonders für Senioren, steigt. Autofahrer sehen bei Dunkelheit und Regen wesentlich schlechter. Personen werden sehr viel später, manchmal zu spät, erkannt. Es kommt verstärkt zu Unfällen mit schlimmen Folgen. Diese Gefahr wird oft unterschätzt. Das Seniorenbüro hat hierzu wertvolle Tipps: Um früher gesehen zu werden, sind helle Kleidung, möglichst mit reflektierendem Material und Reflektoren oder Leuchtbänder wichtig. Mehr Sichtbarkeit verbessert die Sicherheit in jedem Alter. Im Handel gibt es vielfältige Reflektoren die, an der Kleidung, an Rollatoren und Rollstühlen befestigt, zur Verbesserung der Sicherheit beitragen. Straßen sollten möglichst

an Fußgängerüberwegen, Ampeln oder gut einsehbaren Stellen überquert werden - also nicht hinter Kurven und zwischen parkenden Autos. Seit Jahren haben sich Seniorenbüro und Seniorenbeirat der Kreisstadt Neunkirchen mit dem Thema Sicherheit im Straßenverkehr befasst. Um einen Beitrag zur Verbesserung der Sicherheit zu leisten, wurden Reflexbänder bereitgestellt, die bei Veranstaltungen an Interessierte verteilt wurden. Gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit sollten diese Leuchtbänder zum Einsatz kommen. So lange der Vorrat reicht, sind die praktischen Reflexbänder im Seniorenbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Rathaus, Oberer Markt 16, Zimmer 418 a, Tel. (06821) 202-180, erhältlich.

Hochwasserschutz Infos als Broschüre oder online



Durch starke Regenfälle erhöht sich im Winter die Gefahr für Hochwasserereignisse. Um die Bürger über die Gefahren durch Hochwasser zu informieren und zu sensibilisieren,

hat das Amt für Umwelt, Brandschutz und Rettungswesen in Zusammenarbeit mit dem städtischen Abwasserwerk die Broschüre „Info zum Hochwasserschutz“ erstellt. Da nur durch das optimale Zusammenwirken aller Beteiligten Schäden durch Hochwasserereignisse begrenzt werden können, informiert die Broschüre über Möglichkeiten für eigene Präventionsmaßnahmen und zeigt darüber hinaus wichtige Verhaltensregeln für eine akute Hochwassersituation auf. Die Broschüre „Info zum Hochwasserschutz“ ist kostenfrei an der Infotheke des Rathauses erhältlich und steht außerdem unter www.neunkirchen.de/hochwasserschutz.html als Download zur Verfügung.

Veranstaltungen 24. - 30. Januar

Ausstellungen

Mo, 21. Januar - Fr, 1. Februar
„Anders als Anders“ des Caritas Verbandes
Schaumburg-Blies e.V.
Rathaus Galerie, Oberer Markt 16

bis So, 24. Februar
„Brennpunkt Keramik“ Zeitgen.
Unikatsammlung H. Seiffert
Galerie im KULT. Kulturzentrum,
Marienstraße 2

**bis 24. Februar und
15. März bis 28. April**
„Rohrbach90“
Hüttenstadtmuseum im KULT.
Kulturzentrum, Marienstraße 2

Führungen/Vorträge

Sa, 26. Januar, 15 - 18 Uhr
Führung in der Heinitzer
Heimatstube
ehem. Waldschule
AG Heinitzer Vereine

Musik/Theater

So, 27. Januar, 11 Uhr
Konzert anl. 10 Jahre
Neunkircher Musikschule
Gymnasium am Krebsberg
Neunkircher Kulturgesellschaft

Sonstige

Fr, 25. Januar, 18.15 Uhr
Workshop „Sturzprävention“
Momentum, Bliespromenade 1

Sa, 26. Januar, 19.11 Uhr
Nostalgiesitzung
KUV Wiebelskirchen
Kulturhaus Wiebelskirchen

Mi, 30. Januar, 15 Uhr
Treffen der Apoplex Selbsthilfe
DRK, Schloßstraße 50/52
Deutsches Rotes Kreuz
Neunkirchen

Sport

Sa, 26. Januar
Saarländische Betriebssport-
meisterschaften im
Hallenfußball

Sporthalle Wellesweiler
Saarl. Betriebssportverband
Änderungen vorbehalten

Neunkircher Kulturgesellschaft

Pascow Releaseparty ist ausverkauft!

Die Releaseparty zum neuen Album „Jade“ von Pascow am Freitag, 25. Januar, in der Neuen Gebläsehalle ist ausverkauft. Auch an der Abendkasse gibt es keine Karten mehr.

Tanz-Gala

Live-Band: Night Stars

Sa, 26. Januar, 20 Uhr, Neue Gebläsehalle

Nach den großen Erfolgen in den vergangenen Jahren lädt der Dance Point Neunkirchen zusammen mit der Neunkircher Kulturgesellschaft 2019 zur 6. Neujahrs-Tanz-Gala in die Neue Gebläsehalle ein. Erleben Sie einen unvergesslichen Abend und ein Tanz-event der Extraklasse. In stimmungsvoller Atmosphäre erleben die Besucher packende Latein- und Standardtänze mit Spitzenpaaren des deutschen Tanzsports. Für das eigene Tanzvergnügen sorgt die Gala-Liveband Night Stars. Hier bekommen die Gäste reichlich Gelegenheit ihr Tanzbein bei bester Tanzmusik - von Walzer bis hin zu Rumba - zu schwingen. In Zusammenarbeit mit Dance Point. VVK: PK 1: 24,70 €, PK2: 20,30 €, AK: PK 1: 28 €, PK2: 25 €

Neujahrskonzert

Champagnermusik und Höllen-Cancan Capitol Symphonie Orchester

So, 27. Januar, 18 Uhr, Neue Gebläsehalle



Das Capitol Symphonie Orchester debütiert mit einem Neujahrskonzert zum 200. Geburtstag von Jacques Offenbach. Champagner-sprühende Musik und ein spritzig vitales Orchester läuten das neue Jahr ein, humorvoll moderiert von Dr. Ralph Philipp Ziegler. Der junge Dirigent Niklas Benjamin Hoffmann zählt zu den Shooting Stars der Szene. Neben Musik des Jubilars Offenbach spannt sich der Bogen bis zu Musical, Big-Band-Jazz und Filmmusik. Natürlich nicht ohne die wichtigsten Zutaten jedes Neujahrskonzerts: des Walzers „An der schönen blauen Donau“ und weiterer Meisterstücke von Johann Strauß. Solistinnen sind die Sopranistin Fanie Antonelou, Preisträgerin des „Grand Prix Maria Callas“ und des „Mendelssohn-Preis“, und die Mezzosopranistin Judith Berning. Das Programm präsentiert aber auch neuere Musik wie John Williams' „Indiana Jones March“ oder „Let me entertain you“ von Robbie Williams. VVK: PK 1: 33,50 €, PK2: 30,20 €, AK: PK 1: 35 €, PK2: 32 €

